

Funktionelle Neuroanatomie der Emotionen



Normalerweise widmet man dem Kortex, also dem Bewusstsein, wesentlich mehr Aufmerksamkeit als den subkortikalen Strukturen, die die unbewussten Prozesse verarbeiten. Jedoch sollte der Kortex nur als Sprecher unserer emotionalen Verarbeitungen gesehen werden. Unsere Verhaltensweisen sind eigentlich das Resultat emotionaler Prozesse, zu denen wir nicht immer Zugang haben. Unsere Emotionen werden vom Limbischen System getragen und liefern uns die Färbung des Lebens. Ob man ein neues Auto kaufen oder

ein Haus verkaufen möchte, unsere Handlungen und vor allem unsere Entscheidungen werden meistens von unseren Emotionen gesteuert. Darüber hinaus können emotionale Erwartungen unsere Wahrnehmung sehr stark beeinflussen, wie beispielsweise die Schmerzwahrnehmung.

Seminarinhalte:

- Das limbisch-emotionale Gehirn
- Funktionelle Neuroanatomie des limbischen Systems
- Das genetische Programm und emotionale Neigungen zu psychischen Störungen
- Epigenetik (über die Genetik hinaus): wie z.B. Zuwendung, Liebe, Abwendung, Aggressivität u.a. Gene ein- oder ausschalten können
- Das Spiegel-Neuronen-System und Emotionen
- Unser Leben wird dramatisch durch die Steigerung oder Absenkung der Neurotransmitter beeinflusst
- Verschiedene Formen von Stressoren und ihre Wirkungen auf das Nervensystem, auf das Neuro-Immun- und Neuro-Vegetatives-System
- Psychophysiologische Reaktionen versus Psychosomatische Erkrankungen
- Reaktionen auf Stressoren und Erkrankungen verbunden mit chronischem Stress
- Schizophrenie, Depression, Ängste, Phobien, Demenz, Zwangsstörung, Panik-Syndrom, Aggression